

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses der Stadthalle der
Sickingenstadt Landstuhl vom 21.07.2020

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Hersina

Erster Beigeordneter

Herr Sascha Rickart

Beigeordnete/r

Herr Hans-Josef Crusius

Herr Boris Bohr

Ausschussmitglied

Herr Daniele De Fazio

Frau Iris Hersina

Herr Gerhard Malinowski

Frau Sabine Schäfer

Herr Thomas Stutzinger

Sachverständiger Bürger

Frau Sandra Frosch

Frau Silke Wallé

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Stephan Frosch

Herr Karl Pfaff

Schriftführer/in

Frau Simone Arnold

Stadthalle

Frau Kornelia Bernheine

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Herr Ronald Clemens

Herr Franz Wosnitza

Sachverständiger Bürger

Herr Markus Perisello

Stellv. sachverständiger Bürger

Herr Hans Berberich

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 – 2 Der Vorsitzende und 9 Ausschussmitglieder

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Die Mitglieder des Werksausschusses der Stadthalle der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ralf Hersina großen Saal der Stadthalle Landstuhl, Kaiserstraße 39, 66849 Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Werksausschusses Stadthalle der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung vom 09.07.2020 in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Hersina in der Stadthalle Landstuhl versammelt. Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Vorsitzende teilt mit, dass er von Herrn Franz Wosnitza eine E-Mail bekommen hat, dass dieser an der Sitzung nicht teilnehmen kann und dadurch TOP 2 von der Tagesordnung genommen werden muss. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, es werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt.

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Stadthalle - Kultur- & Kongresszentrum der Sickingenstadt Landstuhl
Vorlage: LS/960/2020
2. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 2.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 2.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 **Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Stadthalle - Kultur- & Kongresszentrum der Sickingenstadt Landstuhl** **Vorlage: LS/960/2020**

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Stadthalle – Kultur & Kongresszentrum der Sickingenstadt Landstuhl war bereits Beratungspunkt mehrerer Vorberatungen im Werksausschuss Stadthalle sowie im Stadtrat.

Auf Grund des fehlenden Zukunftskonzepts und der Höhe des Verlustes des Eigenbetriebs wurde dem Wirtschaftsplan 2020 bisher nicht zugestimmt.

Mit Schreiben vom 30.06.2020 wurde die Genehmigung des Haushalts 2020 der Sickingenstadt Landstuhl erteilt. Unter Nr. 3 der Haushaltsgenehmigung fordert die Kommunalaufsicht, den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb und eine eventuell notwendige Nachtragshaushaltssatzung zeitnah nachzureichen.

Um einen tragbaren Konsens zu finden, ist es wichtig, dass die Fraktionen Ihre Vorstellungen einbringen.
Änderungswünsche zum Wirtschaftsplan vom 28.04.2020 (liegt dem Stadtrat vor) können entweder im Vorgriff bereits eingereicht werden oder in der Sitzung vorgetragen werden.

Beschlussvorschlag:

Der überarbeitete Wirtschaftsplan wird Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Stadtrat möge dem überarbeiteten Wirtschaftsplan zustimmen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Wirtschaftsplan für die Stadthalle erstellt werden muss.

Da ein zukunftsfähiges Konzept Zeit in Anspruch nimmt, sollen die Fraktionen in der heutigen Sitzung darüber beraten, was für Einsparungen vorgenommen werden sollen, um den Verlust des Eigenbetriebs zu reduzieren.

Die Vorschläge der SPD-Fraktion sehen Einsparungen in Höhe von 53.000,-- Euro vor.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion wird der vorliegende Wirtschaftsplan durch den Vorsitzenden Punkt für Punkt durchgegangen. Der Fraktionsvorsitzende der CDU teilt bei den einzelnen Produkten die Änderungswünsche mit.

- Erträge aus Verkauf von Immobilien (von-Richthofen-Str.) soll gestrichen werden. Herr Malinowski verweist auf den Alternativkonzeptvorschlag der Geschäftsführung.
- Aufwendungen für eigene Veranstaltungen 0 % und Aufwendungen für eigene Veranstaltungen 19 % in Höhe von insgesamt 140.000,-- Euro sollen auf Wunsch der CDU-Fraktion komplett gestrichen werden. Die SPD würde diesen Posten lediglich um 30.000,-- Euro kürzen.
- Personalleasing Service soll komplett gestrichen werden. Es soll auf vorhandenes Personal zurückgegriffen werden bzw. die Bewirtung könnte

durch das angrenzende Bistro erfolgen.

- Werbung und Inserate soll auf 5.000,-- Euro gesenkt werden.

Diverse Nachfragen des Fraktionsvorsitzenden der CDU zu den einzelnen Punkten, werden vom Vorsitzenden bzw. der Geschäftsführerin beantwortet bzw. im Nachgang zur Sitzung berichtet.

Auf Nachfrage der Geschäftsführung, ob die Gegenkonten der betroffenen Streichungen dementsprechend angeglichen werden sollen, wird vom Fraktionsvorsitzenden mit Ja beantwortet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 3 Enth. 1

TOP 2 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 2.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU möchte wissen, ob schon Gespräche mit der Verbandsgemeinde Landstuhl stattgefunden haben, in Bezug auf Übernahme des Stadthallen Personals. Dies wird vom Vorsitzenden verneint, da momentan noch keine Veranlassung dafür bestand.

Von Seiten der CDU-Fraktion wird nachgefragt, warum die Bewirtung bei „Summer in the City“ nicht durch das angrenzende Bistro erfolgen kann. Die Geschäftsführung verweist auf die hohen Hygiene- und Sicherheitskonzepte in der Pandemiezeit. Da sie alleinig die Verantwortung trägt und der Veranstaltungsort komplett eingezäunt werden muss (Auflage Ordnungsämter) sieht sie keine Möglichkeit der Bewirtung durch das Bistro durchführen zu lassen.

TOP 2.2 Mitteilungen der Verwaltung

Die Geschäftsführung teilt mit, dass „Boll Burger“ aus Kaiserslautern ab der nächsten „Summer in the City“ Veranstaltung das Catering für die Besucher übernimmt. Die Hygiene- und Sicherheitsstandards decken sich mit denen der Stadthalle bzw. werden durch die Geschäftsführung vorgegeben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:10 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Ralf Hersina
Vorsitzender

Simone Arnold
Schriftführer/in